

Bellas vacanzas

püras e cumpletas – einzigartig vielseitig



Tschierv – Fuldera – Lü-Lüsai – Valchava – Sta. Maria – Müstair

Zwei UNESCO Auszeichnungen



Auch Kühe genießen die herrliche Aussicht auf Buffalora am Ofenpass.
© Andrea Badrutt, Chur

Wir freuen uns, Sie im Val Müstair willkommen zu heissen und sind sicher, dass Sie sich an der intakten Naturlandschaft und den kulturellen Besonderheiten in unserem Tal erfreuen werden. Das Val Müstair ist Heimat eines UNESCO Welterbes sowie Teil eines UNESCO Biosphärenreservates. Dies ist einzigartig in der Schweiz.

Unsere Region verfügt über ein sehr gut ausgebautes Wanderwegnetz, Bikewege, Tennisplätze, Langlaufloipen, ein kleines aber feines Wintersportgebiet, einen Schlittelweg und Eisplätze.

Wir wünschen Ihnen unvergessliche Ferienerlebnisse im Val Müstair.

UNESCO Welterbe Kloster St. Johann in Müstair

Im Kloster St. Johann in Müstair begegnen sich benediktinischer Alltag, Kulturpflege, Kunst und Forschung. Die Kirche beherbergt den grössten, besterhaltensten frühmittelalterlichen Freskenzyklus auf der Welt und wurde dadurch zum Weltkulturerbe. Im Klostermuseum werden über 1200 Jahre Geschichte, archäologische Funde, Kunstschatze und klösterlicher Alltag gezeigt.



UNESCO Biosfera Engiadina Val Müstair

Das Val Müstair bildet gemeinsam mit dem Schweizerischen Nationalpark und Teilen der Gemeinde Scuol das erste hochalpine UNESCO Biosphärenreservat der Schweiz. Grundgedanke der Biosfera ist der nachhaltige Umgang des Menschen mit der Natur. Als Modellregion soll sie zeigen, dass sich nachhaltiges Wirtschaften lohnt. Die Region Val Müstair eignet sich hervorragend als regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung innerhalb eines UNESCO Biosphärenreservates. Die Natur ist weitgehend intakt, die meisten Bauernbetriebe und Alpen produzieren auf biologischer Basis, die forstliche Nutzung und der Tourismus basieren auf den Kriterien der Nachhaltigkeit.

Top 5 Sehenswürdigkeiten

- Kloster St. Johann, UNESCO Welterbe
- Handweberei Tessanda
- Museum 14/18
- Muglin Mall
- Chasa Jaura

Top 5 Naturerlebnisse

- Lai da Rims
- Val Mora
- A la riva dal Rom
- Schweizerischer Nationalpark
- Senda Val Müstair (Höhenweg)

Ferientipps Val Müstair

Mit dem activPass (Gästekarte), den Sie von Ihrem Gastgeber oder in den Informationsbüros im Val Müstair kostenlos erhalten, offerieren wir unseren Gästen die verschiedensten Aktivitäten und Freizeitangebote zum reduzierten Preis. Der activPass (Gästekarte) ist auch in der Ferienregion Engadin Scuol Zernez sowie Samnaun gültig.

Detailinformationen finden Sie in den saisonalen Broschüren «Ferientipps»

Neu: ab 11. Dezember 2021 ÖV inklusive

Ab dem 11. Dezember 2021 erhält die Ferienregion Val Müstair eine neue Gästekarte. Zusätzlich zu kostenlosen und vergünstigten Ferienerlebnissen ist neu auch der öffentliche Verkehr in der Umgebung inklusive.

val-muestair.ch/gaestekarte

Schweizerischer Nationalpark



Eine wunderschöne Aussicht genießt man auf der Rundwanderung Margunet im Nationalpark.
© Filip Zuan

Das Val Müstair grenzt unmittelbar an das älteste alpine Naturreservat Europas. Der Schweizerische Nationalpark umfasst 170 km² unberührte, urwüchsige Alpennatur. Ein 100 km langes Wegnetz gibt Einblick in die unverfälschte und seit über 100 Jahren vom Menschen unberührte Bergwelt.

Dass Natur nicht immer grün und idyllisch sein muss, merkten bereits die ersten Nationalparkwächter vor über 100 Jahren. Selbstverständlich stechen die alpinen Nadelwälder, bunte Bergwiesen sowie scheinbar unzählige Tier- und Pflanzenarten ins Auge. Nebst Flora und Fauna prägen aber vor allem auch Fels und Wasser die alpine Bergwelt. Wind, Wetter und Zeit haben diese vielfältige Topografie überhaupt erst geschaffen.

Der 1914 gegründete Schweizerische Nationalpark ist der älteste und am besten geschützte Nationalpark der Alpen. Die natürlichen Prozesse können sich hier ohne menschlichen Einfluss frei entfalten. Gut signalisierte Wanderwege und ein bunter Strauß an Erlebnisangeboten und Veranstaltungen für Gross und Klein lassen keine Wünsche offen.



Fakten

- 170 km² geschützte Natur
- 100 km markierte Wanderwege
- Mehrere Zugänge zu Fuss und mit öv
- Geführte Exkursionen
- Interaktive Ausstellung im Besucherzentrum Zernez

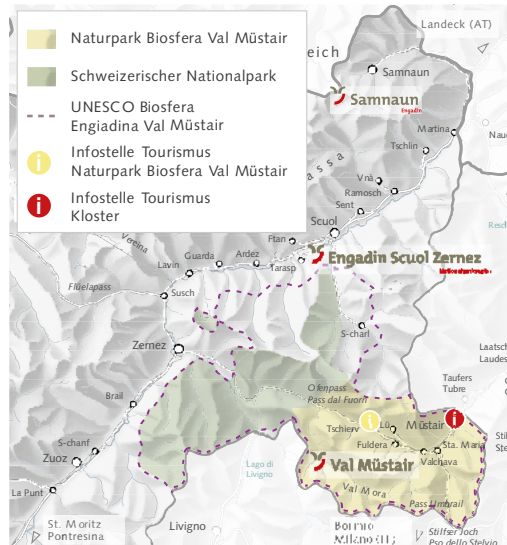
Nationalparkzentrum

Entdecken Sie vor oder nach der Wandertour Spannendes im Nationalparkzentrum in Zernez. Das Besucherzentrum beinhaltet vier verschiedene Ausstellungsräume und informiert Sie über die Geschichte, Flora und Fauna und ist ganzjährig geöffnet. Wechselnde Sonderausstellungen vermitteln Einblicke in spezifische Themen.

Weitere Informationen finden Sie unter: nationalpark.ch

Die beste Zeit, um den Nationalpark zu besuchen, sind Sommer und Herbst. Da lassen sich viele Tiere beobachten und im Herbst, wenn sich die Bäume verfärben, beginnt auch die Brunftzeit der Hirsche. Dieses Spektakel kann man hören und mit etwas Glück auch sehen.

Im Winter ist das Betreten des Nationalparks verboten. Die Wildtiere brauchen Ruhe, damit sie die schneereiche Zeit möglichst unversehrt überstehen.



Allegra illa Biosfera Val Mustair



Die Herzblättrige Kugelblume ist eine typische Alpenpflanze.
© Gaudenz Danuser

Das idyllische Val Müstair ist eine Welt für sich. Sattgrüne Wiesen und malerische Dörfer kontrastieren mit der wilden Natur des nahen Nationalparks. Es verwundert somit nicht, dass dem Tal 2011 das Label «Park von nationaler Bedeutung» verliehen wurde.

Bis heute ist die Biosfera Val Müstair der einzige Naturpark mit zwei UNESCO Auszeichnungen. Das Tal ist Heimat des UNESCO Welterbes Kloster St. Johann in Müstair, mit dem grössten und besterhaltenen Freskenzyklus des Frühmittelalters. Darüber hinaus bildet das Val Müstair gemeinsam mit dem Schweizerischen Nationalpark und Teilen der Gemeinde Scuol das erste hochalpine UNESCO Biosphärenreservat der Schweiz. Ein kleines Tal von Weltformat also.

Im Naturpark Biosfera Val Müstair produzieren 80 Prozent der lokalen Landwirte rein biologisch. Das facettenreiche Handwerk des Tales arbeitet traditions- und qualitätsbewusst. Die Region bietet eine einmalige Kultur- und Naturlandschaft. Besondere Juwelen zeichnen sie aus, wie das bereits erwähnte Kloster St. Johann, die Handweberei Tessanda, die vielen Museen, sowie die typischen Bündner Dörfer – umrahmt von einer spektakulären Gebirgslandschaft. Vom Talgrund des Rombachs, einem der letzten unverbauten Haupttalflüsse der Schweiz, bis hinauf zu den höchsten Gipfeln bieten vielseitige Lebensräume hervorragende Bedingungen für eine grosse Zahl an Wildtieren. Dieses



ausgewogene Zusammenspiel von Ökologie und Ökonomie soll auch langfristig die Lebensgrundlage für die einheimische Bevölkerung garantieren.

Um dies zu erreichen, ist der Naturpark auf starke Partner angewiesen, weswegen er regionale Akteure, Produzenten und Leistungsträger miteinander vernetzt. Gemeinsam mit diesen engagiert sich der Park in Bereichen wie natur- und kultur-naher Tourismus, zertifizierte Regionalprodukte, Bildung für nachhaltige Entwicklung und der Aufwertung von Natur und Landschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter:
val-muestair.ch/biosfera

Der Naturpark in Zahlen

1	Gemeinde
1440	Einwohner
7.7	Einwohner pro km ²
199 km ²	Parkfläche
3180 m ü. M.	Piz Murtaröl, höchster Punkt des Naturparks
80%	Bio-Landwirtschaftsbetriebe
3 km	restaurierte, traditionelle Bewässerungskanäle (Auals)
315 km	Wander- und Bikewege
10×	mehr Sterne sichtbar als in einer Grossstadt
32%	des Baumbestandes sind Lärchen
200	Berghexen (seltene Felsenfalter)
100'000	schwarze Bienen
830 n. Chr.	datieren erste Spuren von handgewobenen Textilien
46° 36' 55" N 10° 29' 31" O	östlichster Punkt der Schweiz

Kloster St. Johann, UNESCO Welterbe



Das berühmte Kloster St. Johann in Müstair.
© Stiftung Pro Kloster St. Johann

Kulturelles Juwel und besonders kraftvoller Ort im Val Müstair ist das international bekannte Kloster St. Johann, welches zum UNESCO Welterbe zählt. Das heute noch bewohnte Alpenkloster verdankt Karl dem Grossen seine Existenz.

Die im 8. Jahrhundert erbaute Klosterkirche birgt den weltweit umfangreichsten und besterhaltensten frühmittelalterlichen Bilderzyklus. Die karolingischen Fresken stammen aus dem 9. und die romanischen Malereien aus dem 12. Jahrhundert. Ursprünglich ein Männerkloster, wird es seit dem 12. Jahrhundert von Benediktinerinnen bewohnt.

Lohnenswerter Besuch

Die karolingische Klosterkirche mit ihren Wandmalereien ist das Herzstück der Klosteranlage. Sehenswert ist auch die restaurierte Heiligkreuzkapelle, welche ebenso in karolingischer Zeit erbaut wurde. Sie kann geführt besichtigt werden. Das Klostermuseum im Plantaturm erlaubt hingegen einen Blick in die Klausur. Die Ausstellung präsentiert die 1200-jährige Bau- und Wohnkultur. Ein Besuch, verbunden mit einer Führung, wird zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Ordensschwester und ehemalige Priorin Domenica Dethomas

Am 13. Oktober 2012 wurde sie von ihren Mitschwestern in das höchste Amt gewählt und am 28. Januar 2013 – zum Fest Karls des Grossen – vom Bischof zur Priorin geweiht. Bis 2. Oktober 2019 leitete die gebürtige Münstertalerin das Kloster St. Johann in Müstair in ständiger Präsenz und mit viel Hingabe. Das Weltkulturerbe steht nur wenige Meter vom Geburtshaus der ehemaligen Priorin entfernt deren grösster Schritt im Leben wohl nicht die Wahl zur Priorin war, sondern eher der Entscheid, sich dem Kloster zu verschreiben.

Erfahren Sie mehr:
val-muestair.ch/geschichten

Der Besuch im Kloster St. Johann, UNESCO Welterbe

- 364 Tage im Jahr geöffnet
- **Während der Sommermonate** (Juli–Oktober) finden täglich ausgeschriebene Führungen in Kirche und Museum statt.
- **Während der Wintermonate** finden einige ausgeschriebene Führungen in der Hochsaison statt, ansonsten ab einer Teilnehmerzahl von 6 (Museum) oder 8 Personen (Kirche und Museum)
- Gruppen-Besichtigungen / Führungen nur mit Voranmeldung.

Highlights

- Welterbetag im Juni. Im Zeichen der UNESCO Welterbestätten
- Tag der Romanik im Oktober.

Weitere Informationen finden Sie unter:
muestair.ch

Romanische Kultur



Viele Häuser sind mit wunderschönen Sgraffiti verziert. Ort: Valchava
© TESSVM

Begrüsst wird man im Val Müstair auf Romanisch mit «Allegra», was so viel bedeutet wie «freue dich». Romanisch ist im Val Müstair nicht nur die Begrüssung, sondern auch die Sprache der Einheimischen und deren Kultur. Der Dialekt, der hier gesprochen wird, nennt sich «Jauer».

Rätoromanisch ist die vierte offizielle Landessprache der Schweiz. Rund 35'000 Bündner*innen sprechen romanisch in unterschiedlichen Dialekten. Aufgrund der früheren Abgeschlossenheit und Unabhängigkeit der Bündner Täler voneinander haben sich die fünf Idiome Sursilvan (Vorderrhein), Sutsilvan (Hinterrhein), Surmiran (Oberhalbstein, Albula), Puter (Oberengadin) sowie Vallader im Unterengadin und dem Val Müstair (Dialektvariante Jauer) entwickelt.

Hausinschriften und Malereien

Bei einem Spaziergang durch die malerischen Gassen der einzelnen Ortschaften entdeckt man neue und alte Häuser mit romanischen Inschriften sowie schönen Sgraffiti und Malereien, welche diese Gebäude verziern. Bei Strassennamen sowie Ortsnamen, wo immer möglich wird die vierte Landessprache angewendet, denn die Jauers sind stolz darauf, zur romanisch-sprechenden Minderheit zu gehören.

Kulinarik

Die romanische Kultur hat auch im kulinarischen Bereich viel zu bieten. Capuns, Pizocels oder auch Süssigkeiten wie Nusstorte und Schaibiettas sind nur ein paar der traditionellen Köstlichkeiten, die im Val Müstair genossen werden können.



Chalandamarz

Am 1. März jeden Jahres treiben die Schulkinder den Winter aus. Mit Kuhglocken und Gesang ziehen sie durch die Gassen jeder Ortschaft. Der «Chalandamarz» ist ein alter Brauch, welcher nur in den rätoromanischen Teilen des Kantons Graubünden praktiziert wird. Dieses kulturelle Highlight wird im Val Müstair aktiv zelebriert und auch Sie können es erleben.

Altjahres-Ausklang

Die Kinder der Fraktionen Tschierv und Fuldera klingen das alte Jahr mit Gesang und Poesie aus. Das jüngste Kind wird als «Silvester» in einem Leiterwagen mitgezogen.

«Chalandamarz, chaland'avrigl... laschai las vachas our d'uiigl... »

Dies ist eine der vielen Melodien, welche während des Chalandamarz-Umzugs mit den Kuhglocken von den Schulkindern angespielt wird. Ein Anlass, den man sich nicht entgehen lassen sollte.

Datum: Jeweils am 1. März (sollte dieser auf einen Sonntag fallen, findet der Chalandamarz am darauffolgenden Montag statt).

Die idyllischen Dörfer des Val Müstair



Tschierv

Das erste Dorf nach dem Ofenpass trägt seinen romanischen Namen «Tschierv» (auf Deutsch: Hirsch) zu Recht, denn hier lassen sich regelmässig Wildbeobachtungen machen. Das Dorf liegt am Ende der Skiabfahrt des Wintersportgebiets «Minschuns» und am höchsten Punkt der Langlaufloipe. Es grenzt an den Schweizerischen Nationalpark. Sehenswert ist die Distilleria Beretta – eine Spezialitäten- und Lohnbrennerei. Der Langlauf Weltcup ist mit der Tour de Ski jedes zweite Jahr zu Gast in Tschierv.



Fuldera

Fuldera ist ein ruhiges Bauerndorf. Viele Häuser sind mit Sgraffito-Technik verziert. Das ehemalige Schulhaus beherbergt die «Chastè da Cultura» – die Kulturburg – wo Ausstellungen und Veranstaltungen stattfinden. Auf den Ebenen um Fuldera verläuft die Talloipe und in Furom befindet sich das Langlaufzentrum des Tals, das «center da passlung».



Lü/Lüsai

Hoch über dem Val Müstair, auf einer Sonnenterasse, liegt das kleine Dorf Lü. Der Name soll sich vom Lateinischen «lux» herleiten, was Licht bedeutet. Weiter unten befindet sich die kleine Vorortschaft Lüsai. Bei Nacht ist das Dorf der ideale Ort, um Sterne zu beobachten. Des Weiteren ist Lü ein Geheimtipp für Botaniker und Pflanzenfreunde, denn es gedeihen in der nahen Umgebung des Dorfes noch seltene Orchideen-Arten, Braunwurzgewächse und Heilpflanzen.



Valchava

Valchava ist ein gut erhaltenes Bauerndorf mit einem barocken Kirchturm aus dem 15. Jahrhundert. Sehenswürdigkeit des Ortes ist das Talmuseum «Chasa Jaura», wo die frühere Lebensweise der «Jauer» (romanischer Name der einheimischen Bevölkerung) mit antiken Objekten gezeigt wird. Einen Einblick in die Vergangenheit bietet auch der restaurierte Kalkbrennofen am Dorfrand.

Sta. Maria

Sta. Maria gilt aufgrund seiner Lage als Hauptort des Val Müstair. Von hier aus führt die nur im Sommer geöffnete Umbail-Passstrasse hinüber ins italienische Veltlin und zum Sommerskigebiet auf dem Stilfserjoch.

In Sta. Maria verbergen sich viele kulturelle Highlights. Sehenswert sind die Handweberei Tessanda, die Mühle Mall, das Museum 14/18 und das Whisky Museum oder die HighGlen Whisky Distillery mit der kleinsten Whisky-Bar der Welt.

Im Ortsteil Sielva befindet sich das Krankenhaus (center da sandà) des Val Müstair mit Apotheke.



Müstair

Mit rund 800 Einwohnenden ist Müstair der grösste Ort im Val Müstair, Verwaltungssitz und «Heimat» des weltbekannten UNESCO Welterbe Kloster St. Johann.

Müstair liegt direkt an der Grenze zu Norditalien. Am Ortsrand befindet sich das von Karl dem Grossen gegründete Kloster St. Johann, welches zum UNESCO Welterbe zählt. Noch heute wird das Kloster von Benediktinerinnen bewohnt.

Sowohl im Sommer als willkommene Abkühlung als auch im Winter als natürliche Eisskulptur, ist der Wasserfall «aua da pisch» auf jeden Fall zu jeder Jahreszeit einen Spaziergang wert.

Eine herrliche 180°-Rundsicht bietet die Ruina Balcun At von einer Spornlage aus. Taleinwärts vom Piz Lad, Valchava, Sta. Maria und Müstair hinüber bis zum grenzüberschreitenden Avinga-Tal und Taufers i.M. (IT).



Museen und Sehenswürdigkeiten



Minieras – Erzbergwerk, Buffalora

Südlich von Buffalora auf 2300 bis 2500m befinden sich alte Bergwerke, wo früher mit einfachen Mitteln Eisenerz abgebaut und in Schmelzöfen bei «Il Fuorn» weiterverarbeitet wurde. Dies führte später zur Namensgebung des nahegelegenen Ofenpasses.

minieras.123website.ch



Antica Distilleria Beretta, Tschierv

Die Maestri Luciano und Gis führen Sie durch die höchstgelegene offizielle Spezialitäten-Destillerie mit zum Teil goldprämiierten Bränden. Ihre historische Familienmanufaktur stellt u.a. 36 Edelbrände aus reinen Zutaten aus dem Val Müstair her, auch Whisky und Gin. Diese edlen Produkte sind seit vielen Jahren alpinavera und Berg und Alp zertifiziert.

distilleriaberetta.ch



Chasa Jaura, Valchava

Die Chasa Jaura in Valchava ist ein kulturelles Forum für die Bevölkerung und die Feriengäste, das einem die Talgeschichte im historischen Museum spannend vor Augen führt und mit zeitgenössischer Kunst überraschende Akzente setzt. Literarische, musikalische und filmische Veranstaltungen sowie Vorträge und Kurse beweisen die Lebendigkeit und Offenheit der rätoromanischen Sprache, Kunst und Kultur.

chasajaura.ch

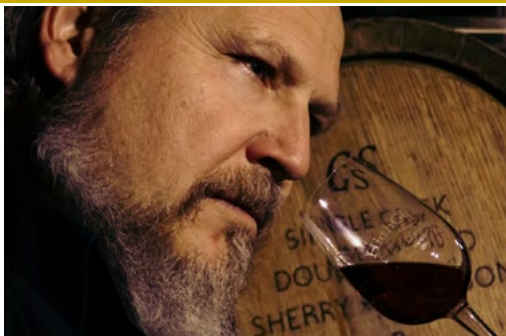


Kalkbrennofen, Valchava

Das Kalkbrennen ist eine alte, gemeinnützige Baukultur. Meistens wurde bei Kirchen-, Schul- und Gemeindebauten Kalk gebrannt. Das Kalkbrennen wurde im Akkord vergeben. Die Arbeiter mussten schliesslich während vier bis sechs Tagen ununterbrochen feuern, bis auch die Kalksteine an der Oberfläche glühten. Nach drei bis vier Tagen Abkühlung konnte der Rohkalk gelöst werden. Der Kalkbrennofen wurde im Jahre 1982 restauriert. Kann selbständig besucht werden.

Whisky Museum / Distillery / Bar, Sta. Maria

Die kleinste Whisky-Bar der Welt mit Eintrag im Guinnessbuch der Rekorde sowie angeschlossenen Museum und HighGlen Distillery befindet sich in Sta. Maria. Hier, wo ausschliesslich Whisky aus-
geschenkt wird, können 300 verschiedene Sorten, davon 18 eigene Produkte, probiert werden. Ein Erlebnis der besonderen Art ist eine Führung mit dem Betreiber. swboe.com



Muglin Mall, Sta. Maria

2004 wurde die aus dem 17. Jahrhundert stammende und seit Jahrzehnten brachliegende Mühle mit viel Sorgfalt restauriert. Im rund 350 Jahre alten Gebäude an der Dorfgasse Paclera in Sta. Maria kann heute die älteste funktionstüchtige Mühle der Schweiz besichtigt werden. Die beiden unterschlächtigen Strauberräder treiben Mühle und Stampfe an. Besucher erhalten einen Einblick in ein altes bäuerliches Handwerk und können den Weg des Kornes vom Feld bis hin zum Brot verfolgen. muglin.ch



Museum 14/18, Sta. Maria

Das Museum 14/18 beleuchtet die Zeit der Grenzbesetzung während des Ersten Weltkrieges im einstigen Dreiländereck Schweiz-Österreich-Italien. Es vermittelt Geschichte anhand von Bilddokumenten und Reliefe. Das Museum ist ein informativer Ausgangspunkt für Wanderungen entlang der «Militärhistorischen Wanderwege» auf dem Pass Umbrail bzw. dem Stilfserjoch. Ein Einheimischer erzählt: val-muestair.ch/geschichten. stelvio-umbrail.ch



Handweberei Tessanda, Sta. Maria

Das Handweben hat eine lange Tradition im Val Müstair. Die Tessanda wurde 1928 gegründet. Mit 25 Webstühlen und 17 Mitarbeiterinnen ist sie die grösste professionelle Handweberei der Schweiz. Aus der «chasa da Tessanda» in Sta. Maria hört man die schönen rhythmischen Klänge der Webstühle, im Laden findet man wunderbare handgewobene Produkte. Für Interessierte werden 45-minütige Führungen angeboten. **Informationen und Webshop unter:** tessanda.ch



Naturspektakel in den schönsten Farben



Wenn sich die Natur verfärbt, dann beginnt wieder die Herbst- und Jagdzeit. © TESSVM

Wenn sich die Lärchen goldig färben, die Blätter an den Laubbäumen bunt werden und allmählich der erste Schnee die Bergspitzen einzuckert, dann ist sie da, eine der schönsten Jahreszeiten im Val Müstair: Es ist Herbst.

Die Temperaturen sind tagsüber noch mild und laden zu Ausflügen in die Natur ein. Ob bei einer Wanderung, Biketour oder einfach bei einem gemütlichen Spaziergang, dieses Naturspektakel sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen. Zudem kann man nochmals die Wärme der Herbstsonne auf sich wirken lassen, bevor dann bald schon der Winter Einzug hält.

Herbstliche Feste

Der Herbst ist im Val Müstair auch die Jahreszeit der Feste. So kehren in der ersten Septemberhälfte die Kühe nach dem Alpsommer zurück ins Tal und werden mit einem traditionellen Alpabzugsfest von ihren Bauern und vielen Gästen und Einheimischen empfangen. Im Oktober feiert das Val Müstair das Erntedankfest in Valchava mit einem grossen Festumzug und vielen bunten Marktständen.

Sie sehen, der Herbst bietet viele Gründe, warum sich ein Besuch im Val Müstair lohnt.

Je nach Witterung setzt die Verfärbung der Wälder zwischen mitte September und anfangs Oktober ein.



Der junge Jauer: Vielseitig unterwegs mit Livio Conrad

Der junge Val Müstairer setzte seine Energie ein, um das Forstwesen im Val Müstair für Mensch und Umwelt bestmöglichst und nachhaltig zu gestalten. Energie tanken kann er besonders gut auf der Jagd und auf Wanderungen in der gelbgoldigen Herbstzeit.

Erfahren Sie mehr über Livio Conrad:
val-muestair.ch/geschichten

Erntedankfest

Wenn sich die Bevölkerung im Val Müstair für die Ernte bedankt, dann tut sie dies im grossen Stil, und zwar immer am ersten Sonntag im Oktober mit einem Erntedankfest der besonderen Art:

Programm

10:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst
11:00 Uhr	Festumzug mit jährlich wechselndem Thema
Ganzer Tag	Markt mit verschiedenen Marktständen, Festwirtschaften, musikalischer Unterhaltung und Attraktionen für Gross und Klein

Unbegrenzte Wandervergnügen im Val Müstair

Das Juwel «Lai da Rims» inmitten herrlicher Bergwelt lädt zum Verweilen ein.

© TESSVM

Wanderer finden im Val Müstair ein Angebot, das keine Wünsche offen lässt. Von der anspruchsvollen Gipfeltour bis hin zur gemütlichen Talwanderung – die Palette ist breit gefächert. Auf bestens markierten Wegen wird jede Tour zum Genuss. Die guten PostAuto-Verbindungen sind zur Tourengestaltung sehr hilfreich.

Erlebnis- und Themenwege

Ganz speziell sind im Val Müstair die Themenwege, die Ihnen spannende Einblicke in die unterschiedlichsten Bereiche eröffnen. So erleben Sie Fauna und Flora beispielsweise auf der Wanderung «a la riva dal Rom» entlang des Rombachs. Der Rombach ist einer der letzten unberührten Hauptflüsse der Schweiz und begeistert mit seinen naturbelassenen Ufern, Flachmooren und prächtigen Auen. Oder Sie spazieren entlang der alten Bewässerungs-

gräben, den sogenannten «auals». Einem ganz anderen Thema widmet sich die «Chatscha Cularica»: Auf dieser Schatzsuche folgen die Teilnehmenden verätselten Hinweisen, um die kulinarischen Schätze im Val Müstair zu entdecken und zu geniessen. Dabei lernen Sie lokale Produzenten kennen und erfahren Interessantes über die Herkunft der Produkte. Falls Sie literarisch interessiert sind, ist die Rundwanderung «Promenada William Wolfensberger» mit Gedichten und Geschichten empfehlenswert. Auf dem militärhistorischen Wanderweg «Stelvio-Umbrail» sind Sie bestens aufgehoben, wenn Ihnen die Zeit um den 1. Weltkrieg interessiert.



Gut ausgebildete Wanderleiter und Bergführer begleiten Sie auf Wunsch auf den schönsten Wanderungen, Bergtouren und Gipfelbesteigungen im Val Müstair.

val-muestair.ch/guides

Spazierwege Kinder- und Rollstuhltauglich

Mehrere Spazierwege eignen sich auch für Kinderwagen und Rollstuhlfahrenden. Die breiten Forststrassen lassen sich gut auf Rädern erkunden.

Weiterführende Infos und detaillierte Streckenbeschreibungen finden Sie auf:
val-muestair.ch/barrierefrei

Wanderplanung und Sommerkarte

Um gut ausgerüstet zu sein, gibt es in den Gäste-Informationen Müstair und Tschierw unterschiedliche Dokumentationen und Wanderkarten. Unsere kostenlose Sommerkarte bietet Ihnen eine Übersicht über die schönsten Wanderungen im Val Müstair und dem angrenzenden Schweizerischen Nationalpark.

Unter maps.engadin.com können die Touren ganz bequem über «Outdoor-active» geplant werden.

Outdooractive-App

Die interaktive Karte gibt es auch als kostenlose App in der alle Touren, egal ob Wandern, Mountainbiken, Schneeschuhlaufen oder Langlaufen, erfasst sind. Es sind jeweils die Tourenbeschreibungen und das Höhenprofil abrufbar. Dank der GPS-Navigation auf der Karte finden Sie den Weg auf jeden Fall. Die Outdooractive-App ist sowohl für Android und iOS erhältlich.

Natürliche Highlights

- Val Mora
- Lai da Rims
- Senda Val Müstair (Höhenweg)

Zu den Wanderinformationen geht es unter: val-muestair.ch/wandern

Bikeparadies Val Müstair

Entdecken Sie die unberührte Natur vom Val Mora.
© André Meier

Naturliebhaber auf Rädern kennen und lieben das Val Müstair, behalten das aber gern für sich.

An der Grenze zum Nationalpark, zwischen altherwürdigen Kulturschätzen, wollen 150 Bike-Kilometer ausgiebig genossen werden. Dabei stellt das PostAuto die lückenlose Erschliessung sicher. Alpenpässe in Richtung Südtirol, Livigno und in das Engadin, tiefgrüne Nadelwälder, malerische Bergseen und vielfältige Trails berühren die Sinne. Der Etappenort des Nationalpark-Bike-Marathons hält einige der schönsten Trails Graubündens bereit. Dennoch ist das Bergtal bislang noch ein wahrer Geheimtipp für Mountainbiker. Schwärmen und Weitersagen ist erlaubt – aber nur unter Freunden.

Nationalpark Bike-Marathon

Beim «Nationalpark Bike-Marathon» gipfelt das Bike-Erlebnis der Ferienregion Engadin Samnaun Val Müstair. Seit 2001 lockt das Rennen jeweils am letzten Samstag im August rund 2000 Athleten*innen, Bikebegeisterte und Spass-Biker an die Grenzen des Schweizerischen Nationalparks. Die intakte und unverwechselbare Landschaft ist sicherlich der grösste Trumpf des klimaneutral durchgeführten Grossevents im Rahmen der nationalen Marathon-Serie.

bike-marathon.com



Ausgewählte Natur- und Kulturtipps für Biker

- Ein Hauch von Kanada auf der Route Buffalora–Val Mora–Sta. Maria
- Nationalpark Bike-Tour
1. Etappe Scuol–Tscherv (Route 444.01)
- Nationalpark Bike-Tour
2. Etappe Tscherv–Livigno (Route 444.02)
- Tras la Val Müstair (Sergios Geheimtipp)

Wanderer & Biker gemeinsam auf den Wanderwegen

Montieren Sie sich eine Trailbell an Ihrem Bike um bei unübersichtlichen Stellen auf eine sympathische Art auf sich aufmerksam machen zu können.

Zu den Bikeinformationen geht es unter:
val-muestair.ch/mountainbiken



Downhiller, Ingenieur, Velobäcker – die vielen Talente des Sergio Tschenett

Geschmeidig schlängelt er sich durch schwierige Blockpassagen und jede Erhöhung nutzt er um kurz abzuheben. Was für ein Speed! Was für eine Kontrolle! Sergio Tschenett ist ein richtig guter und eleganter Biker. Geformt haben ihn das Val Müstair und die umliegenden Alpenpässe.

Erfahren Sie mehr über Sergio Tschenett:
val-muestair.ch/geschichten

Romanische Sprache erleben und lernen

- «grüezi», guten Tag – **allegra**
- auf Wiedersehen – **a revair**
- guten Morgen – **bun di**
- guten Abend – **buna saira**
- gute Nacht – **buna not**
- schöne Ferien – **bellas vacanzas**
- vielen Dank – **grazcha fich**
- bitte – **per plaschair**
- gute Reise – **bun viadi**
- das Bad – **il bogn**
- die Wohnung – **l'abitaziun**
- das Haus – **la chasa**
- die Metzgerei – **la bacharia**
- die Bäckerei – **la furnaria**
- die Bank – **la banca**
- der Laden – **la butia**
- die Post – **la posta**
- das Spital – **l'ospital**
- das Restaurant – **l'ustaria**
- die Strasse – **la via**
- nein – **na**
- ja – **schì/hai**
- Entschuldigung – **s-chüsa**
- Montag – **lündeschdi**
- Dienstag – **mardi**
- Mittwoch – **marcurdi**
- Donnerstag – **giövgia**
- Freitag – **venderdi**
- Samstag – **sonda**
- Sonntag – **dumengia**

Romanisch lernen

Lia Rumantscha

Dachorganisation zur Förderung der rätoromanischen Sprache und Kultur, inklusive Online-Shop für Rätoromanische Literatur und Musik.
liarumantscha.ch

Pledari Grond

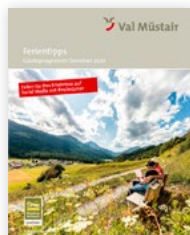
grosses Online-Wörterbuch für Rumantsch Grischun und die einzelnen Idiome.
udg.ch

Die Broschüren im Überblick



Sommernote Val Müstair

Mit dieser Sommerkarte können Sie das Val Müstair auf eigene Faust entdecken. Wir haben die schönsten Wander- und Bikerouten für Sie zusammengetragen.



Ferientipps – Sommererlebnisse

In dieser Broschüre wurden verschiedene Ferientipps zusammengestellt, welche Ihnen unsere Natur und Kultur näherbringen.



Winterkarte Val Müstair

In dieser Karte finden Sie Winteraktivitäten im Überblick sowie ausgewählte Ferientipps.



Der Naturpark stellt sich vor

Hier erfahren Sie welche Themen der Naturpark Biosfera Val Müstair gemeinsam mit der Talbevölkerung bearbeitet.



Renntad

Auch für Rennrad-Fahrer ist das Val Müstair geeignet. Wir haben für Sie unsere Alpenpässe zusammengestellt.

Ofenpass

149m hoch, 36km lang;
verbindet Zernez mit dem Val Müstair

Umbrailpass

2501m hoch, 13.4km lang;
verbindet das Val Müstair mit Bormio

Stelviopass

2757m hoch, 27.5km lang;
verbindet das Val Müstair, Veltlin und Vinschgau

Reschenpass / Norbertshöhe

1504m hoch, 45km lang;
verbindet Martina, Nauders und das Val Müstair

Flüelapass

2383m hoch, 26km lang;
verbindet Susch mit Davos



Weitere Sommeraktivitäten

Das Val Müstair hat noch einiges mehr zu bieten. Duellieren Sie sich auf dem Tennisplatz, reiten Sie durch die wunderschöne Landschaft des Val Mora oder entspannen Sie beim Schwimmen im Freibad Tschierv (beheizt).

Für die Kinder gibt es in jedem Dorf schöne Spielplätze mit Feuerstellen.

Für die Erwachsene gibt es verschiedene Wellness- und Gesundheitsangebote, welche ausprobiert werden können.

val-muestair.ch/sommer

Wintererlebnisse

Winterwandern

Unter leisen Sohlen geniessen Sie die wunderbare Landschaft auf den zahlreichen Winterwanderwegen. Ob am Fluss «Rom» entlang, durch verschneite Wälder oder auf Sonnenplateaus, unsere präparierten Wanderwege lassen keine Wünsche offen.

val-muestair.ch/schneeschuh-winterwandern



Schlitteln

Für Spass mit der ganzen Familie sorgt der Schlittelweg Lü-Tschierv: Eine rasante Abfahrt von 4 Kilometern durch verschneite Wälder. Der Schlittelweg ist teilweise beleuchtet, Stirnlampe und Helm werden empfohlen. Der Schlittelweg ist bequem mit dem öV erreichbar. Wer mag, kann die Strecke Richtung Alp Champatsch bequem zu Fuss verlängern.

val-muestair.ch/schlitteln



Eislaufen/Curling

Das Val Müstair bietet zwei Natureisplätze. Einer befindet sich in Müstair und der andere in Tschierv. Zeigen Sie Ihr Können auf den Kufen und drehen Sie ein paar Pirouetten oder fordern Sie jemanden zum Hockeymatch auf. Wer sich auf dem Eis bewegen möchte, aber lieber ohne Kufen unterwegs ist, der hat die Möglichkeit, eine Partie Curling auf einem extra dafür präparierten Eisplatz in Tschierv zu spielen.

val-muestair.ch/curling-eislaufen



Wintersportgebiet Minschuns



Skifahren statt Schlange stehen im Wintersportgebiet Minschuns.
© Corsin Wetter

Das Wintersportgebiet am, um und auf Minschuns im Val Müstair ist ein «kleines und feines» Winter-Eldorado. Es liegt auf schneesicherer Höhe zwischen 2000 und 2700 m ü. M. und erschliesst mit drei Bügelliften und einem Kinderskilift Abfahrten oberhalb der Baumgrenze. Wartezeiten gibt es hier kaum. Und Minschuns bietet noch viel mehr!

«Klein und fein» ist es, weil es sich für Familien mit Kindern bestens eignet: Preiswerte Tageskarten, geduldige Skilehrer*innen und das Bergrestaurant auf Alp da Munt mit günstigen Kindermenüs. Von der Terrasse ist das Übungsgelände mit dem Kinderlift direkt einsehbar. So können die Erwachsenen den Nachwuchs bei den ersten Schwüngen beobachten.

Das Skigebiet Minschuns grenzt zudem an den Schweizerischen Nationalpark – mit etwas Glück zeigen sich Wildtiere am Pistenrand und lassen sich aus der Nähe beobachten.

Snowboarder und Carver finden zwischen Alp da Munt (2120 m ü. M.) und der obersten Skiliftstation Vallatscha (2700 m ü. M.) abwechslungsreiche Abfahrten im offenen Gelände und präparierte Pisten in allen Schwierigkeitsgraden.

Auch ohne Skis attraktiv

Die Alp da Munt erreicht man auch auf einem gefadeten Wanderweg oder mit Schneeschuhen. Zudem gibt es hier eine gespurte Langlauf-Rundloipe (auf rund 2150 m ü. M.). Eine aussichtsreiche Wanderroute nach Lü ist ausgeschildert.



Wintersportgebiet Minschuns in Zahlen:

- 3 Skilifte bis 2700m
- 1 Kinderskilift
- 25 km präparierte Pisten
- 2 Talabfahrten
- 1 Restaurant
- 1 Skibar
- 1 Ski- und Snowboardschule
- 1 Langlauf-Rundloipe
- 1 Winterwanderweg
- 1 Avalanche Training Center

Skipass inklusive

Zahlreiche Hotels bieten die Übernachtung inklusive Skipass an.

Informationen und Angebote unter:
val-muestair.ch/skipass-inklusive

Ständiger Begleiter sind die heimische Bergwelt und die höchsten Gipfel des Südtirols.

Auto stehen lassen

Dreimal täglich verkehrt der Skibus während der Wintersaison durchs ganze Tal bis zur Skilift-Talstation. Ein eigenes Auto ist daher nicht notwendig. Die Pisten erschliessen zudem zwei Talabfahrten: eine führt nach Tschiers (1670m ü. M.) und die andere nach Lü (1920m ü. M.). Von hier aus bestehen zusätzliche Post-Auto-Verbindungen in alle Dörfer. Wer am späten Nachmittag direkt von der Talstation in seine Unterkunft zurückkehren will, benutzt wieder den Skibus. Dieser ist kostenlos.

Hier erfahren Sie mehr zum Wintersportgebiet: munschuns.ch

Schneeschuh- und Skitouren im Val Müstair



Skitour auf den Piz Minschuns.
© Andrea Badrutt, Chur

Ein Paradies mit Schneeschuhen und Tourenski entdecken. Ursprüngliche Natur, hohe Berge, schneesicheres Klima: Das Val Müstair ist ein einzigartiges Skitouren- und Schneeschuh-Gebiet und ist unter Skitourengehern und Schneeschuhwanderern bestens bekannt.

Skitouren

Die meisten Gipfel in der umliegenden Bergwelt sind gegen 3000 Meter hoch, aber eher flach abfallend wodurch praktisch jeder dieser Gipfel mit Tourenski erklommen werden kann. Abfahrt über unberührte Pulverschneehänge belohnen für den anstrengenden Aufstieg.

val-muestair.ch/skitouren

Schneeschuhtouren

Etwas gemütlicher und doch auch anspruchsvoll kann es auf Schneeschuhen durch verschneite Winterlandschaften gehen. Zahlreiche Wandermöglichkeiten (mehrmals wöchentlich auch geführt möglich) warten darauf, erkundet zu werden.

val-muestair.ch/
schneeschuh-winterwandern

Erreichbarkeit der Touren

Die Ausgangspunkte zu den jeweiligen Skitouren oder Schneeschuhwanderungen sind sehr gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Skitourenshuttle (Romex Transport) erreichbar. Das Auto kann demnach bei der Unterkunft gelassen werden.



Geheimtipp: Auf Skitouren mit Daniel Pitsch

Der erfahrene Skitourengeher kennt die Gegend wie kein Zweiter: Er ist Betriebsleiter der nahen Skilifte, im Sommer weiden seine Kühe in der Umgebung und im Herbst ist hier sein bevorzugtes Jagdrevier.

Erfahren Sie mehr über Daniel Pitsch:
val-muestair.ch/geschichten

Sicherheit geht vor

Touren im winterlichen Gebirge bergen Risiken. Abseits gesicherter Pisten und Wege sind Sie eigenverantwortlich unterwegs. Dafür braucht es eine fundierte Ausbildung und eine entsprechende Ausrüstung inkl. Lawinen-Notfallausrüstung. Informieren Sie sich vor jeder Tour über das Wetter und die Lawinengefahr. Kontakte zu eidgenössisch diplomierten Winterwanderleitern und Bergführern finden Sie auf unserer Homepage.

val-muestair.ch/guides

Wildruhezonen und Wildtierschutzgebiete

Um dem Wild Ruhe zu gewähren, respektieren Sie bitte die ausgeschilderten Wildruhezonen sowie Wildtierschutzgebiete und befahren Sie diese nicht.

Weitere Informationen finden Sie unter:
respektiere-deine-grenzen.ch

Langlaufen im Val Müstair



Offene Ebene von Palüds, zwischen Fuldera und Tschierv, ein ideales Gelände für Einsteiger.
© Andrea Badrutt, Chur

Langlaufen wo Olympiasieger geboren werden: Entdecken Sie die verschiedenen Loipen auf eigene Faust oder buchen Sie Ihren Langlaufunterricht, um die technischen Grundlagen zu erlernen.

Das Val Müstair bietet zehn verschiedene Loipen mit gesamthaft 28 Kilometern für Klassisch und Skating. Acht davon befinden sich im Tal und zwei in Lü und im Skigebiet Minschuns. Die Schwierigkeitslevel reichen von leicht bis schwer. Besonders hervorzuheben ist die Tour de Ski Loipe, welche sich in Tschierv befindet.

Für das Langlaufen im Val Müstair benötigen Sie einen Langlaufpass, welches bei der Gäste-Information Tschierv und im Langlaufzentrum Furom bezogen werden kann.

val-muestair.ch/langlaufen

Der Grossevent schlechthin: Die Tour de Ski Val Müstair

Das Val Müstair ist jedes zweite Jahr, abwechselnd mit der Lenzerheide, Austragungsort der Langlaufreihe «Tour de Ski». Die Athleten*innen messen sich hier im Val Müstair auf hohem Niveau. Abgerundet wird der Event durch ein attraktives Rahmenprogramm. In dieser Zeit steht das Val Müstair voll und ganz im Zeichen des Langlaufs.

tour-de-ski.ch



Langlauf aus Leidenschaft unterwegs mit Curdin Bott

Frisch präparierte Loipen, blauer Himmel, wärmende Sonnenstrahlen – solche Bedingungen sorgen bei Curdin Bott, dem langjährigen Langlauflehrer des Val Müstair, für eine gute Stimmung. «Bei solch einem Prachtswetter gibt es für mich im Winter nichts Schöneres, als die mit den Langlaufskiern unterwegs zu sein.» gesteht Curdin.

Erfahren Sie mehr über Curdin Bott:
val-muestair.ch/geschichten

Pauschale Langlaufhit Val Müstair

Mehrere Hotels bieten ab 2 Übernachtungen den Val Müstair Langlaufhit inklusive Langlaufpass und 20 % Reduktion auf Materialmiete sowie Langlaufschule an.

val-muestair.ch/langlaufhit

Unterkünfte Val Müstair



Blick auf das Val Müstair und den imposanten Ortler.
© Andrea Badrutt, Chur

Gastfreundschaft hat im Val Müstair Tradition. Nebst der einmaligen Kombination von Natur und Kultur finden Sie Herzlichkeit und familiäre Atmosphäre in den vielen Beherbergungsbetrieben: Rund 20 Hotels / Gasthäuser / B & B, 13 Gruppenunterkünfte / Alphütten sowie zwei Campingplätze und über 100 Ferienwohnungen und Privatzimmer (separates Verzeichnis zu Ferienwohnungen und Privatzimmer erhältlich in der Gäste-Information Val Müstair).

Gerne stehen wir Ihnen bei der Suche nach einer geeigneten Unterkunft zur Verfügung.

Hotels im Val Müstair



Berggasthaus Buffalora

Ofenpassstrasse, 7532 Tschiers
+41 81 858 51 74, info@gasthaus-buffalora.ch
gasthaus-buffalora.ch
11 Betten



Hotel Süssom Givè, Ofenpasshöhe

Süssom Givè 82, 7532 Tschiers
+41 81 858 51 82, ofenpass@gmx.ch
ofenpass.ch
22 Betten



Hotel Al Rom***

Plaun Grond 27, 7532 Tschiers
+41 81 858 55 51, info@hotel-al-rom.ch
hotel-al-rom.ch
47 Betten



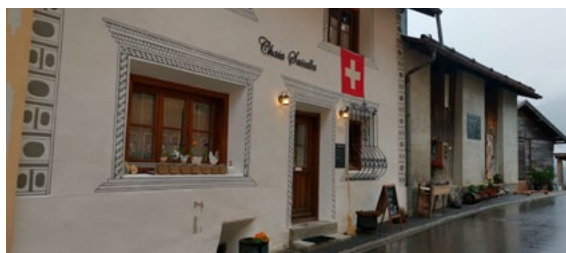
B & B superior Chasa al Battaporta

Via Ramoschin 65, 7532 Tschiers
+41 81 511 03 99, info@chasa-al-battaporta.ch
chasa-al-battaporta.ch
10 Betten



Pension Hirschen

Via Maistra 30, 7534 Lü
+41 81 858 51 81, kontakt@hirschen-lue.ch
hirschen-lue.ch
18 Betten



B & B Chasa Sassalba

Via Maistra 22, 7534 Lü
+41 79 667 32 02, annamaria.bott@bluewin.ch
10 Betten



Hotel Landgasthof Staila***

Via Maistra 20, 7533 Fuldera
+41 81 858 51 60, info@hotel-staila.ch
hotel-staila.ch
40 Betten



Hotel Central***S

Baurcha 19, 7535 Valchava
+41 81 858 51 61, info@centralvalchava.ch
centralvalchava.ch
45 Betten



Villa Stelvio B & B

Via Veglia 107, 7536 Sta. Maria
+41 81 858 52 52 / +41 79 684 16 54
allegra@villastelvio.com, villastelvio.com
30 Betten



B & B Chasa Jaro

Via Veglia 95, 7536 Sta. Maria
+41 76 570 14 93, bb@chasa-jaro.ch
chasa-jaro.ch
10 Betten



Hotel Piz Umbrail

Plaz 41, 7536 Sta. Maria
+41 79 306 54 08, info@pizumbrail.ch
pizumbrail.ch
6 Betten



B & B Hotel Alpina***

Via Maistra, 7536 Sta. Maria
+41 81 858 55 33, info@myalpina.ch
myalpina.ch
35 Betten



Gasthaus Alpenrose

Plattatschas am Umbrailpass, 7536 Sta. Maria
+41 81 858 52 30, gasthaus@alpenrose-umbrail.ch
alpenrose-umbrail.ch
22 Betten



Hotel Crusch Alba***

Plaz d'Immez 23, 7536 Sta. Maria
+41 81 858 51 06, info@hotel-cruschalba.ch
hotel-cruschalba.ch
20 Betten



B & B Chasnova

Craistas 145, 7536 Sta. Maria
+41 81 858 58 05 / +41 76 561 21 43
yvonne.bleiker@bluewin.ch, sferafarina.ch
2 Betten



Ritterhaus Chasa de Capol

Plaz d'Ora 13, 7536 Sta. Maria
+41 81 858 57 28, info@chasa-capol.ch
chasa-capol.ch
10 Betten



Hotel Schweizerhof***S, Chasa Randulina

Plaz d'Ora 11, 7536 Sta. Maria
+41 81 851 60 30, allegra@schweizerhof-gr.com
schweizerhof-gr.com
66 Betten



Wellnesshotel Liun***

Via Maistra 108, 7537 Müstair
+41 81 858 51 54, info@hotel-liun.ch
hotel-liun.ch
36 Betten



Hotel Helvetia**

Via Maistra 62, 7535 Müstair
+41 81 858 55 55 / +41 79 484 85 84
info@helvetia-hotel.ch, helvetia-hotel.ch
49 Betten



Hotel Münsterhof***

Via Maistra 40, 7537 Müstair
+41 81 858 55 41, info@muensterhof.ch
muensterhof.ch
28 Betten



Hotel Chavalatsch***

Via Maistra 11, 7537 Müstair
+41 81 858 57 32, info@chavalatsch.ch
chavalatsch.ch
22 Betten



Hotel Chasa Chalavaina

Plaz Grond, 7537 Müstair
+41 81 858 54 68
chalavaina.ch
30 Betten



Gästehaus Kloster St. Johann

Kloster St. Johann, 7537 Müstair
+41 81 851 62 23, gaestehaus@kloster-muestair.ch
muestair.ch
14 Betten

Camping, Gruppenhäuser, Alphütten



Camping Pé da Munt

Via Umbrail, 7536 Sta. Maria
+41 81 858 71 33, campingstamaria@bluewin.ch
campingstamaria.ch



Camping Muglin

Via Muglin 223, 7537 Müstair
+41 81 858 59 90, info@campingmuglin.ch
campingmuglin.ch



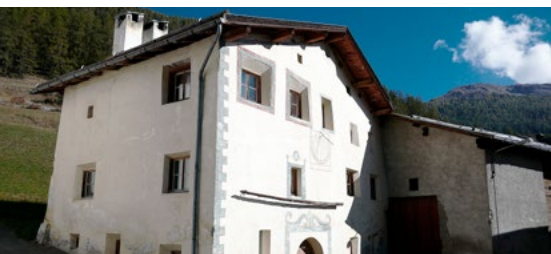
Ferien- und Jugendhaus Balcun Tort

Prà Muglin 32, 7532 Tschierv
+41 61 411 25 39, balcuntort@bluewin.ch
gruppenunterkunft.ch
30 Betten



Ferienhäuser Muglin

Chà Prà Muglin, Chasa d'Aint und Pizzet, 7532 Tschierv
+41 81 850 39 66 / +41 79 541 29 32
ferienheime-muglin@bluewin.ch, ferienhaeuser-muglin.ch
10–90 Betten



Ferienhaus Chasa Tramèr

Chasuras 48, 7532 Tschierv
+41 81 252 38 85, info@provitacomuna.ch
provitacomuna.ch
14 Betten



Ferien- und Seminarhaus Ramoschin

Via Ramoschin, 7532 Tschierv
+41 81 864 02 58 / +41 79 291 99 88
o.gross@bluewin.ch, groups.ch/k-0069-0026
30 Betten

Camping, Gruppenhäuser, Alphütten



Hirtenhütte Val Vau

7536 Sta. Maria
+41 81 858 71 33, campingstamaria@bluewin.ch
campingstamaria.ch



Alphütte Marangun

7536 Sta. Maria
+41 81 858 71 33, campingstamaria@bluewin.ch
campingstamaria.ch



Gruppenhaus Schönenberger

Plattamala 51, 7536 Sta. Maria
+41 41 750 56 19 / +41 79 340 58 84
bschoeni@bluewin.ch
30 Betten



Jugendherberge Sta. Maria

Chasa Plaz, 7536 Sta. Maria
+41 81 858 56 61, sta.maria@youthhostel.ch
youthhostel.ch/sta.maria
47 Betten



Ferien auf dem Bauernhof

Pütschai Josom, 7536 Sta. Maria
+41 81 858 59 93 / +41 79 812 59 93
reto_lamprecht@bluewin.ch, pütschajjosom.ch
12 Betten



Alp Sprella im Val Mora

7537 Müstair
+41 81 851 62 09, ivo.fliri@cdvm.ch
25 Betten (2 Wohnungen)



Maiensäss-Hütte

7537 Müstair
+41 81 851 62 20, verwaltung@kloster-muestair.ch
muestair.ch
6 Betten



Gruppen- & Ferienhaus Steinbock

Via Maistra 13, 7537 Müstair
+41 79 209 89 50, info@sergiozala.ch
sergiozala.ch/ferienhaus-steinbock-mstair
35 Betten



Panoramablick Richtung Val Mora mit Piz Mezdi und Piz Praveder
© Mayk Wendt

Restaurants



Alp da Munt

Skigebiet Minschuns, 7532 Tschierv
+41 81 858 55 31
Offen während Betriebszeiten der Skiliftanlagen.



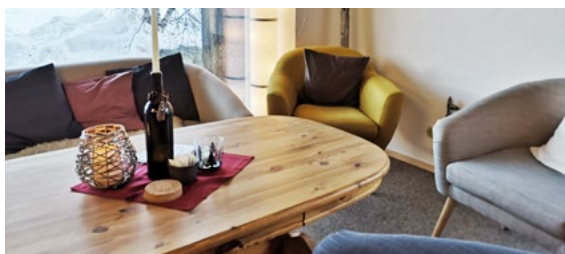
Bar Sur Vial

Zona d'industria, 7532 Tschierv
+41 81 858 51 71, info@pitschsa.com
pitschsa.com/bar



Alp Mora

Val Mora, 7537 Müstair
Während dem Alpsommer täglich geöffnet.



Center da passlung – Langlaufzentrum

Furom 1b, 7533 Fuldera
+41 81 858 55 77, info@aventueras.ch
aventueras.ch



Restaurant La Posa

Alp Champatsch, 7534 Lü
+41 81 858 56 02 / +41 79 766 80 20
champatschlaposa@yahoo.com



Meier-beck AG

Via Veglia 99, 7536 Sta. Maria
+41 81 858 51 16, info@meierbeck.ch
meierbeck.ch



Bergrestaurant Hof-Terza

Hof-Terza, 7537 Münstair
+41 81 858 71 60 / +41 79 698 36 94
bainterza@bluewin.ch, bergrestaurant-terza.ch



Café – Pastizaria – Furnaria Caterina Bott

Via Maistra 66, 7537 Münstair
+41 81 850 37 37, caterina.bott@bluewin.ch



Restaurant Balcun At

Via Maistra 55, 7537 Münstair
+41 81 858 55 61, balcun-at@bluewin.ch
balcun-at.ch



Caffè – bar – cun specialitats La Cuort

Via Maistra 44, 7537 Münstair
+41 81 858 56 56, lacuort@bluewin.ch
Insta: LaCuort_Muestair




Restaurant und Bistro Parc Rom

Cunfin, 7537 Münstair
+41 81 858 56 80, drogerie@conradsa.ch
parcrom.ch

Viele Hotels bieten auch Gastronomie an.

Anreise und Mobilität vor Ort



Getrost das Auto stehen lassen, dank der Mobilität vor Ort und bei der Anreise.
© Andrea Badrutt, Chur

Gepäcktransport bis ans Ziel, Taktfahrplan in alle Orte und ganzjährig uneingeschränkte Mobilität – das Auto kann zu Hause bleiben.

Die Erschliessung der Ferienregion Val Müstair mit dem PostAuto ist gut und ermöglicht eine autofreie Mobilität in den Ferien. Der öffentliche Verkehr ist der beste Schlüssel zur Erlebbarkeit der Angebote, das Gästeprogramm wird konsequent auf die öV-Fahrpläne ausgerichtet. Der öffentliche Verkehr wird in der Region aktiv gestaltet und die Transportkette der verschiedenen Verkehrsträger stetig weiterentwickelt.

Anreise mit dem öV

Auch die komfortable Anreise mit Zug und Bus ist spätestens seit der Eröffnung des Vereinatunnels ein Grund mehr, die Nationalparkregion zu besuchen. Das Val Müstair erreicht man per öV bequem, beispielsweise in 3 h 15 min ab Zürich, in 3 h 50 min ab St. Gallen und in 4 h 30 min ab Bern.

Gepäck-Special – Gepäcktransport in Ihre Unterkunft

Unbeschwerte Anreise dank unserem Gepäcktransport. Geniessen Sie die schöne Anreise ins Val Müstair, während Ihr Gepäck bei Ihnen Zuhause abgeholt und eigenständig zur Unterkunft gebracht wird. Bei der Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln wird Ihnen das Gepäck Zuhause abgeholt und bis in Ihre



Auto mieten

Bei der Geschäftsstelle des Naturparks in Tschierv steht Gästen und Einheimischen ein BMW i3 zur Verfügung. Insbesondere zu Randzeiten und für Personen ohne eigenes Auto stellt der Wagen eine sinnvolle Ergänzung dar. Jede/r kann vom Elektroauto profitieren und den Wagen zu den freien Zeiten problemlos mieten.

Weitere Infos und Preise unter:
val-muestair.ch/e-auto-mieten

E-Bike mieten

Gemeinsam mit verschiedenen Beherbergungsbetrieben hat der Naturpark Biosfera Val Müstair insgesamt acht E-Bike-Mietstationen im Tal eingerichtet. So können Einheimische und Gäste die Biosfera Val Müstair bequem und mit wenig Kraftaufwand auf dem E-Bike erkunden.

val-muestair.ch/e-bike-mieten

Ferienwohnung oder Ihr Hotel geliefert. Das Angebot ist online, bequem und jederzeit buchbar. Dank der Integration des Angebots in die Buchungsplattform der SBB, können die Gepäckstücke direkt online im SBB-Shop erfasst und müssen nicht mehr am Schalter des Heimbahnhofes abgegeben werden.

Informationen zum Angebot sowie Hinweise zur richtigen Gepäckaufgabe finden Sie unter:

val-muestair.ch/gepaecktransport

Fahrplan

Unter: sbb.ch oder in der SBB-App finden Sie ganz einfach Ihre gewünschte Verbindung.

Alle weiteren Informationen unter:
val-muestair.ch/mobilitaet

Teilen Sie Ihre Ferienerlebnisse
auf Social Media mit #valmüstair



Unterwegs zum Schlittelpausch in Lü, ein Spass für
die ganze Familie. © Andrea Badrutt, Chur

Unterkunft im Val Müstair buchen

Auf shop.val-muestair.ch sind die Unterkünfte im Val Müstair aufgeführt. Hotelzimmer und Ferienwohnungen können online gebucht werden. Sie können Ihre Unterkunft dank «Cause We Care» optional klimaneutral buchen. «Cause We Care» ist unser Engagement für Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Tourismus in Zusammenarbeit mit myclimate.

Impressum

Gestaltung, Realisation Hü7 Design AG, Thusis
Druck Gammeter Media, St. Moritz

Texte Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG
(TESSVM)

Titelbild Milde Temperaturen, tiefblauer Himmel und weisse
Berggipfel über dem God Nair. © Daniel Fleuti

Bilder Andrea Badrutt, Chur; Stiftung Pro Kloster St. Johann;
Gaudenz Danuser; TESSVM; André Meier; Filip Zuan;
Corsin Wetter, Mayk Wendt, verschiedene Leistungspartner

Grafiken/Karten Arne Rohweder, Heftmitte

Alle Informationen Stand Sommer 2021

Kontakt

Gäste-Information Val Müstair
Plaua Grond 24J
7532 Tschiers
Tel. +41 81 861 88 40

Gäste-Information Müstair
Telefon +41 81 861 88 40
info@val-muestair.ch
val-muestair.ch

Social Media

facebook.com/valmuestair
instagram.com/valmuestair

